

[15384.] Als Nachtrag zu meinem Circular vom Mai d. J., mit dem ich ein Verzeichnis bei mir vorräthiger Gebet- und Andachtsbücher in feinen Einbänden versandte, erlaube ich mir zu bemerken:

dass der Debit der darin bezeichneten Bücher nicht von mir selbst, sondern von Herrn Franz Wagner besorgt wird, dass aber alle Bezugsbedingungen auch bei dieser veränderten Form die von mir angekündigten bleiben.

Leipzig, den 14. Septbr. 1860.

F. J. Crusius.

[15385.] Wir erlauben uns, die geehrten Herren Verleger darauf aufmerksam zu machen, dass wir stets bereit sind, die Ausführung von Illustrationen zu den herauszugehenden Werken zu übernehmen, und zwar in allen Manieren, bis zum vollendetsten lithographischen Farbendruck. Zugleich empfehlen wir bei dieser Gelegenheit unsere nicht unbedeutende Colorir-Anstalt, und übernehmen auch in diesem Genre alle uns zutheil werdenden Aufträge. Wie bisher, wird es immer unser Bestreben sein, nächst sorgfältigster Ausführung auch durch solide Preise und Bedingungen die geehrten Herren Auftraggeber zufriedenzustellen.

Berlin, im September 1860.

Winkelmann & Söhne.

[15386.] Es wird ein gutes Portrait Zinzendorf's, 12., in ca. 500—1000 Abdrücken gesucht. Probeabdrücke nebst Preisangabe wolle man schleunigst an Unterzeichneten einsenden. Es wird auch auf eine gut gehaltene Stahlplatte reflectirt.

G. Bertelsmann in Gütersloh.

[15387.] 1100 Prospekte mit Firma verbreiten gratis

Jever. C. V. Mettler & Söhne.

[15388.] G. Roeder in Briesen bittet um Einsendung von Placaten, die er in mehrfacher Anzahl zweckmäßig verbreiten kann.

**Empfangsbeseinigung.**

[15389.] Für den Heiberg'schen Unterstützungsfond in Berlin sind eingegangen durch Herrn R. Voigtländer in Kreuznach 23 R., als Betrag einer Sammlung rheinisch-westphälischer Buchhändler.

[15390.] Inserate für die **Schlesische Landwirthschaftl. Zeitung.**

Vom October a. e. ab wird mit der „Schlesischen Landwirthschaftl. Zeitung“ ein **Landwirthschaftlicher Anzeiger**

verbunden werden, in welchem Anzeigen aller Art gegen eine Insertionsgebühr von 1 1/4 Sgr für die fünftheilige Petitzeile oder deren Raum Aufnahme finden sollen.

Die große und noch täglich wachsende Verbreitung dieser Zeitung sichert auch geeigneten literarischen Ankündigungen einen nachhaltigen Erfolg.

Breslau, den 13. Septbr. 1860.

Eduard Trewendt.

**Inserate**

in hier erscheinende Zeitungen und Tagblätter, welche immer von gutem Erfolge sind, werden von uns stets prompt besorgt und den Herren Verlegern in laufende Rechnung notirt; wo unsere Firma allein erwähnt wird, tragen wir außerdem bei den meisten Blättern ein Drittel theil der Insertionskosten. Für den Verlag der Inseratgeber werden wir uns besonders thätig verwenden und bitten, unsere Firma bei Vergebung Ihrer Inserate anderwärts auch mitervähnen zu lassen.

J. A. Schloffer's Buch- und Kunsth. in Augsburg.

**Die Breslauer Zeitung,**

[15392.] welche nicht nur in Breslau und Schlesien, sondern auch in der benachbarten Provinz Posen, im Königreich Polen und in Galizien zahlreich verbreitet ist, empfehle ich zur Benutzung für literarische Inserate.

Der Insertionspreis ist pro Petitzeile 1 1/4 Sgr und stelle ich den Betrag meinen Geschäftsfreunden in Jahresrechnung.

Breslau. Eduard Trewendt.

[15393.] Zu Inseraten empfehle ich die in meinem Verlage erscheinenden

**Hausblätter,**

herausgegeben von

J. W. Hackländer und Edmund Hofer.

Diese mit dem größten Beifall aufgenommene Zeitschrift erfreut sich einer sehr bedeutenden Verbreitung und kommt meistens in die Hände der bemittelten und höheren Stände, wo Ankündigungen noch berücksichtigt werden. Ebenso bleibt sie in den Lesegesellschaften längere Zeit aufgelegt.

Ich berechne an Insertionsgebühren für die durchlaufende Petitzeile oder deren Raum

2 Ngr oder 6 kr. rhein.

Stuttgart, im Septbr. 1860.

Adolph Krabbe.

**Börse in Leipzig, am 21. September 1860.**

Wechsel.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . . .	k. S. 141 3/4	—
2 Mt. . . . .	—	—
Augsburg pr. 100 fl. in 52 1/2 fl. F. . . . .	k. S. —	56 15/16
2 Mt. . . . .	—	—
Berlin pr. 100 R. Pr. Cr. . . . .	k. S. —	99 7/8
2 Mt. . . . .	—	—
Bremen pr. 100 R. Ladr. à 5 R. . . . .	k. S. —	108 3/8
2 Mt. . . . .	—	—
Breslau pr. 100 R. Pr. Cr. . . . .	k. S. —	99 7/8
2 Mt. . . . .	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W. . . . .	k. S. —	56 15/16
2 Mt. . . . .	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. . . . .	k. S. —	150 3/8
2 Mt. . . . .	—	—
London pr. 1 Pf. St. . . . .	7 Tagedat. —	—
3 Mt. . . . .	—	6. 17 1/2
Paris pr. 300 Frcs. . . . .	k. S. —	79 1/4
3 Mt. . . . .	—	—
Wien pr. 100 fl. in oestr. Währ. . . . .	k. S. —	73 1/8
3 Mt. . . . .	—	72

**Sorten.**

Kronen (Vereins-Hand-Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein.) pr. St.	—	9.3
Augustd'or à 5 R. pr. St. Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichsd'or „ „ „ d°	—	—
And. ausl. Louisd'or „ „ „ d°	—	9 1/2
K.R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro pr. Stück.	—	5. 13 1/2
Holländ. Duc. à 3 R. Agio pr. Ct.	—	4 1/4
Kaiserl. d° „ „ „ d°	—	4 1/2
Conv. Species u. Gulden . . . . .	—	—
Idem 20 Kr. . . . .	—	—
Idem 10 Kr. . . . .	—	—
Gold pr. Zollpfund fein . . . . .	—	454 1/2
Silber „ „ „ d° „ „ d° . . . . .	—	29 3/8
Wiener Banknoten in 20 fl. F. . . . .	—	—
Idem in oestr. Währ. . . . .	—	73 1/8
Div. ausl. Cassenanweis. à 1 u. 5 R. d° „ „ „ d° „ „ „ d° à 10 R. . . . .	—	99
Ausl. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *)	—	99 1/2

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 R. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505.):

1) die Weimar. Bank, 2) die Privatbank zu Gotha, 3) die Lübeck. Privatbank, 4) die Gera. Bank, 5) die Anhalt-Dessau. Landesbank, 6) die Rostock. Bank.

**Uebersicht des Inhalts.**

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigebblatt Nr. 15260—15393. — Börse in Leipzig, am 21. September 1860.

Aland 15302.	Boch in B. 15299, 15301.	De Roux 15303.	Rudolphi 15314.
Anonyme 15389.	Bray, B. & G. Berl. 15268.	Levysohn in B. 15350, 15307.	Rümpfer 15284, 15371.
Bachmann in B. 15378.	Brode in B. 15282, 15290.	Ving 15334.	Sallmayer & G. 15267.
Bangel & S. 15336.	Bütlich 15304.	Pippert 15339 15375.	Salomon 15312.
Baensch in W. 15324.	Hagerup 15295.	Lucas in Gunnerödorf 15374.	Schabelh 15372.
Baer, J. 15326.	Häffel in St. P. 15342.	Hüderich'sche Berl. = Buchh. 15271.	Schaub 15330.
Basse 15364.	Herbig in B. 15273.	Hoyer, G., in B. 15276.	Schloffer 15265, 15391.
Bauer in B. 15344.	Heyer in G. 15288.	Hoyer 15351.	Schmorl & Z. E. 15356.
Bertelsmann 15317, 15386.	Hömann in D. 15362.	Hüttner 15360.	Schönfeld 15263.
Besser'sche Buchh. in B. 15358.	Hübcher 15360.	Jacob 15345.	Schrag in B. 15266.
Bielefeld 15278, 15328.	Jacob 15345.	Jungklaus 15292.	Schubert 15296.
Bod in D. 15280, 15287.	Kabus 15348.	Kabus 15348.	Schubert in B. 15323.
Boveé u. Weisler 15260.	Kellner 15294, 15309.	Kellner 15294, 15309.	Schulze in G. 15293, 15359.
Braunmüller 15341.	Kesselfring'sche Hofbuchh. 15315.	Kesselfring'sche Hofbuchh. 15315.	Seemann 15306.
Brodhaus 15376.	Kirchheim 15269.	Kirchheim 15269.	Springer's Berl. 15285.
Brückner & M. in W. 15349.	Kittler in B. 15311.	Kittler in B. 15311.	Stargard 15297.
Burmeister 15377, 15382.	Klindstedt 15300.	Klindstedt 15300.	Stiller in B. 15337.
Crusius in W. 15384.	Kober & M. 15274, 15368.	Kober & M. 15274, 15368.	Teubner 15262.
Danz 15318.	Koch in B. 15320.	Koch in B. 15320.	Timm 15261.
Direct. d. Dresd. Papierfabrik 15381.	Kold 15343.	Kold 15343.	Trewendt 15390, 15392.
Dülfer 15352.	König in B. 15313.	König in B. 15313.	Vaselt & G. 15335.
Dümler's Verl. in B. 15369.	Krabbe 15279, 15393.	Krabbe 15279, 15393.	Vollmann 15298.
Ellinger & G. 15310.	Krumm 15291.	Krumm 15291.	Wagner in J. 15308.
Foße 15333, 15338.	Kühler 15361.	Kühler 15361.	Wagner in B. 15354, 15366.
Frank 15270, 15283, 15305.	Kuhlen 15340.	Kuhlen 15340.	Wiel 15370.
Franz 15331.	Kunst-Korr., Düsseldorf. Vith. 15272.	Kunst-Korr., Düsseldorf. Vith. 15272.	Winkelmann & S. 15385.
Gerhard 15373.	Kuffar 15365.	Kuffar 15365.	Wohlgemuth 15264.
Gierup 15321.			Wörth 15327.
			Zupanoff 15281.

